Gemeindeinfo

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

office@frankenmarkt.net
www.frankenmarkt.eu

September 2008 | Amtliche Mitteilung Folge 09/2008 | Postentgelt bar bezahlt

IN DIESER AUSGABE:

Nationalratswahl 2008	1
Aus dem Gemeindeleben	2
Volksbildungswerk	3
Sport, OÖ. Landlerhilfe	4
Bücherei	5
Rotes Kreuz	6
Rotes Kreuz	7
Kinderferienprogramm	8
Kinderferienprogramm	9
Zivilschutz-Probealarm	10
Textiliensammlung	11
Hui statt Pfui	12
Frankenmarkter Shopping Night	13
Frankenmarkter Shopping Night	14
Frankenmarkter Shopping Night	15
Nacht der Museen 2008	16

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR NATIONALRATSWAHL AM 28. SEPTEMBER 2008

Ausstellung von Wahlkarten

Wahlberechtigte, die sich am 28. September 2008 nicht in Frankenmarkt aufhalten, haben die Möglichkeit AB SOFORT eine Wahlkarte zu beantragen. Letzter Tag für die Ausstellung einer Wahlkarte ist ***Freitag, 26. September 2008, 12.00 Uhr***.

Wahlsprengel und Wahlzeiten

Sprengel I (Gemeindeamt)	-	07.30 bis 16.00 Uhr
Sprengel II (Musikschule)	-	07.30 bis 16.00 Uhr
Sprengel III (Hauptschule)	-	07.30 bis 16.00 Uhr
Sprengel IV (Altenheim)	-	08.00 bis 10.00 Uhr

Informationen für Personen die an mangelnder Geh– und Transportfähigkeit bzw. Bettlägrigkeit leiden

Dieser Personenkreis hat wieder die Möglichkeit, von der besonderen Wahlbehörde am Wahltag ihre Wahlkarte mit den Stimmzetteln abholen zu lassen. Damit die besondere Wahlbehörde zu Ihnen kommt, müssen Sie bis ***spätestens Freitag, 26. September 2008, 12.00 Uhr*** eine Wahlkarte „B“ beantragen.

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

Eine Familie mit behindertem Kind aus Frankenmarkt sucht DRINGEND eine Wohnung ab 100 m² bzw. ein Haus mit Garten in Frankenmarkt oder der näheren Umgebung. Die Wohnung sollte unbedingt im Erdgeschoss sein, bei einem Haus müsste sich mindestens ein Schlafzimmer und ein Badezimmer im Erdgeschoss befinden.
Miete zwischen € 500,— und € 600,—.

Vermieter solcher Objekte sollten sich bitte am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Herr Hochrainer Tel. 07684/6255-11) melden.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert herzlich...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

27.07.2008	Krause Andre und Baumann Renate **Tochter Lisa**
09.08.2008	Ellinger Nina **Sohn Noel Fabian**
15.08.2008	Meinhart Franz und Schachinger Elisabeth **Sohn Alexander**

...den frisch Vermählten

16.08.2008	**Krause Andre & Baumann Renate** beide Frankenmarkt
16.08.2008	**Kohberger Christian & Obermüller Claudia** beide Frankenmarkt
23.08.2008	**Hallwirth Günter & Lichtenegger Alexandra** beide Pöndorf
30.08.2008	**Eitzinger Manfred & Zechleitner Bettina** beide Frankenmarkt

Kleine Werkstatt mit Aufenthaltsraum, Büro, Toiletten und Waschraum, ges. 195 m², günstig zu vermieten: Nutzung für Vereine oder Handwerker im Zentrum von Frankenmarkt. Nähere Auskünfte unter Tel. 07684/6611-13 von 08.00 bis 17.00 Uhr).

DIE HERBST-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB VorteilsCard Funktion bringt wieder jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien.

- **Tiergarten Schönbrunn.** Noch nie gab es in Schönbrunn so viele seltene und entzückende Jungtiere wie jetzt: Eisbären-Zwillinge, kleine Tiger, Löwenbabys und als Superstar den kleinen Panda Fu Long. Freier Eintritt für Kid's und € 2,— Ermäßigung für die Eltern mit der OÖ Familienkarte im Oktober und November. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VorteilsCard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder zum Ortstarif 05/1717.
- **Erziehungsfallen 2008 — Neue Wege in der Elternbildung.** Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet gemeinsam mit der SPES-Familienakademie und dem OÖ Familienbund interessante Vorträge zum Thema Elternbildung. Dr. Heinz Zangerle referiert am 07. Oktober 2008 über „Erziehung mit Hausverstand — die Antwort auf Psychoboom und Kuschelpädagogik". Am 13. Oktober trägt Herr Gerald Koller das Thema „Flugversuche — Kinder in die Selbständigkeit begleiten" vor. „Starke Kinder brauchen starke Eltern", findet die Soziologin und psychoanalytisch-systemische Familientherapeutin Paula Honkanen-Schoberth und referiert darüber am 20.Oktober 2008. Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Festsaal des Ursulinenhofs in Linz statt.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!

VOLKSBILDUNGSWERK FRANKENMARKT

TREFFPUNKT TANZ — DIE ETWAS ANDERE ART ZU TANZEN

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem. Trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Beginn:	**ab 14. Oktober 2008**
Wann:	jeden Dienstag von 09.30 bis 11.00 Uhr
Wo.	Landesmusikschule Frankenmarkt
Kosten:	€ 2,50
Kursleiterin:	Frau Inge Meingast
Info:	Tel. 07684/6386

MALEN MIT ACRYLFARBEN AUF KEILRAHMEN

Beginn:	**04. November 2008 (5 Abende)**
Kursleiterin:	Frau Elfriede Christl
Kursgebühr:	€ 45,— (bei der Anmeldung zu bezahlen) Materialkosten werden direkt von der Kursleiterin eingehoben.
Kursort:	Hauptschule Frankenmarkt
Zielgruppe:	Alle Personen, die Freude am Malen haben
Voraussetzungen:	Keine Malkenntnisse erforderlich

Farben, Pinsel, Keilrahmen usw. werden von der Kursleiterin besorgt. Jedoch bitte Malutensilien mitbringen, falls welche vorhanden sind. Keine Vorbesprechung — Bitte Schutzkleidung anziehen, da die Farben wasserfest eintrocknen.

Höchstteilnehmer:	12 Personen
Anmeldeschluss:	Dienstag, 28. Oktober 2008

Anmeldung zum Kurs am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Herr Schweighofer, Tel. 07684/6255-13).

Die Leiterin des Volksbildungswerkes
SR. Ernestine Wiener

MONTAGSTURNEN

An alle Montagsturnerinnen und die, die es noch werden wollen!

Nach unserem bewährten Motto:
„Turne bis zur Urne“ laden wir Euch herzlich **AB SOFORT jeden Montag** zu unseren Turnstunden um 19.30 Uhr in der Sporthalle ein.

Barbara, Marianne und Vroni

KARATE ANFÄNGERKURS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Beginn:	**22. September 2008**
Kinder:	16.30 bis 17.30 Uhr
Erwachsene:	19.30 bis 20.30 Uhr
Veranstalter:	Kiai Karate Do Sportunion Frankenmarkt
Trainer:	Stefan Mayr Karate Welt– u. Europameister
Trainingszeiten:	Montag und Freitag
Ort:	Hauptschule Frankenmarkt (Seiteneingang links)
Alter:	Kinder ab 6 Jahre Jugendliche und Erwachsene
Kosten:	€ 75,— für Kinder € 90,— für Erwachsene

SCHNUPPERTRAINING KOSTENLOS!

Dauer:	3 Monate, schließt mit der Prüfung zum Gelbgurt ab
Kleidung:	bequeme Freizeitkleidung KEINE Sportschuhe
Infos:	Stefan Mayr Tel. 0699/12032497 office@kiai.at, www.kiai.at

MITTWOCHTURNEN

Wer Lust hat seinen Körper in Schwung zu halten, sollte sich zum Mittwoch-Damenturnen des TSV Frankenmarkt anmelden. Es ist sicher für jeden etwas dabei.

Unter anderem:
Aerobic, Kraft-Ausdauertraining, Stretching, Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik

Beginn:	**17. September 2008**
Treffpunkt:	jeden Mittwoch
Zeit:	19.30 bis 21.00 Uhr
Wo:	Sporthalle Frankenmarkt

Anmeldung erfolgt bei den Turnstunden; Einstieg jederzeit möglich. Nähere Auskünfte unter Tel. 0664/8779309.

Auf Euer Kommen freuen sich Judith Schachl (Fitness-Coach) und Gerti Gratzer

OÖ. LANDLERHILFE

„Christkindl aus der Schuhschachtl“ heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum achten Mal in der Zeit von 13. bis 17. Dezember 2008 durchgeführt wird. Letztes Jahr haben über 15.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Schul– und Spielsachen gefüllt, die dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, dort wo auch die Altoberösterreicher leben, verteilt worden sind. Diese humanitäre Aktion wird unterstützt von der OÖ. Landesregierung, von hundert Schulen, Kindergärten und Gemeinden und vielen Betrieben und Privatpersonen.

Kinder und Familien, die Pakete zur Verfügung stellen möchten, Personen, die selbst mit einem eigenen Kleinbus Pakete überbringen möchten bzw. die ein Transportfahrzeug zu Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Kto.Nr. 825.000, BLZ 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0732/605020.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENMARKT

SÜDWIND-WANDER-BIBLIOTHEK

Eine Auswahl mit lateinamerikanischer Literatur wurde der Bücherei Frankenmarkt von der Südwind-Agentur für ein halbes Jahr zur Verfügung gestellt. Bücher von bekannten und unbekannten Autoren, darunter Ingrid Betancourt, Luis Sepulveda, Gabriel Garcis Marquez, Gioconda Belli, Rigoberta Menchu u.a. stehen zur Auswahl.

LESUNG

SILVANA STEINBACHER-SCHILLER
vom ORF LINZ liest aus ihrem Buch
„ZAUNGAST“

Die ORF Kulturredakteurin stellt ihr Buch vor, in welchem sie 27 österreichische Autoren porträtiert hat. **Donnerstag, 23. Oktober 2008 um 20.00 Uhr** in der Landesmusikschule.

ZWEISPRACHIG LESEN LERNEN

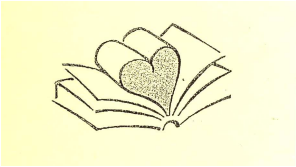
iki dilde okuma ögrenmek

Frankenmarkts Kinder mit türkischer Muttersprache warten sicher auf die Fortsetzung unserer mehrsprachigen Vorlesestunden mit Frau Sevgi Keskin:

Freitag, 26. September 2008 um 16.00 Uhr
Pfarrheim Frankenmarkt

Freitag, 17. Oktober 2008
Freitag, 07. November 2008
Freitag, 28. November 2008

Natürlich sind auch Kinder aus anderen Gemeinden und Interessierte herzlich eingeladen!



Veranstaltungen

MUTTER-KIND-MARKT

Samstag, 04.10.2008
von 09.00 bis 12.00
Sonntag, 05.10.2008
von 09.00 bis 11.00
Pfarrheim Frankenmarkt

Verkauf von Kinderbekleidung, Sportartikel, Spielsachen. Aus Platzgründen können keine Kinderwägen, Gitterbetten, Babybadewannen etc. angenommen werden.

Annahme:
02.10.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr
03.10.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sie bezahlen 20 % vom Verkaufswert, maximal € 15,—.

Auskunft: Martina Baumgartinger,
Tel. 07684/20171

HERZENSBILDUNG

starke Kinder brauchen keine Gewalt

Mittwoch, 08.10.2008 um 19.30 Uhr
Pfarrheim Frankenmarkt

Was fördert Gewalt und Suchttendenzen bei Kindern? Wie fördern Eltern die Entwicklung zu mehr zwischenmenschlicher Herzlichkeit, Wärme und Mitgefühl?

Referentin: Ulrike Mitasch

Beitrag: € 2,—

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternverein!

PFLANZENTAUSCHMARKT

Der Pflanzentauschmarkt des Siedlervereins Frankenmarkt entfällt, auf Grund der Bautätigkeiten an der neuen Vereinshütte!

UNTERSTÜTZEN SIE DIE ROTKREUZ-AKTION „LEBENSRETTER GESUCHT“

Auch wenn wir als OÖ Rotes Kreuz im Ernstfall rasch zur Stelle sind, entscheiden oftmals wenige Minuten über Leben oder Tod. Jeder von uns kann von einer Sekunde auf die andere in die Lage kommen, wo das eigene Kind, die Arbeitskollegin oder der Nachbar in Lebensgefahr schweben. Völlig unerwartet werden wir dann aus unserem normalen Alltag gerissen — Panik und vor allem die große Angst, etwas falsch zu machen, hält viele Menschen davon ab, Erste Hilfe zu leisten. Doch falsch ist es nur, nichts zu tun! Jeder von uns kann helfen und mit wenigen Handgriffen zum Lebensretter werden. Deshalb ist es uns als größte Rettungsorganisation Österreichs ein besonders großes Anliegen, möglichst viele Ersthelferinnen und Ersthelfer auszubilden.

Das Rote Kreuz stellt daher den heurigen Herbst unter das Motto „Erste Hilfe“ und startet die Aktion „Lebensretter gesucht!“, bei der es darum geht, so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich, zum Besuch eines Erste Hilfe-Kurses zu motivieren.

Mit anderen Worten suchen wir

- Den **Bezirk in OÖ**, der (bezogen auf die Einwohnerzahl) im Zeitraum von 22. September bis 06. Oktober 2008 die meisten Erste Hilfe-Kursteilnehmer vorweisen kann
- Die **Gemeinde in OÖ**, die (bezogen auf die Einwohnerzahl) im Zeitraum von 22. September bis 06. Oktober 2008 die meisten Erste Hilfe-Kursteilnehmer vorweisen kann
- Den **Verein in OÖ**, der (bezogen auf die Vereinsgröße) im Zeitraum von 22. September bis 06. Oktober 2008 die meisten Erste Hilfe-Kursteilnehmer vorweisen kann
- Die **Familie in OÖ**, die im Zeitraum von 22. September bis 06. Oktober 2008 die meisten Erste Hilfe-Kursteilnehmer aus dem eigenen Familienkreis vorweisen kann

Der „Bezirk der Helfer“ bzw. die „Gemeinde der Helfer“ ist beispielsweise jener Bezirk/jene Gemeinde, die bezogen auf die Einwohnerzahl, im Zeitraum **zwischen 22. September und 06. Oktober 2008, die meisten ausgebildeten Ersthelfer** vorweisen kann. Deshalb startet am 22. September 2008 an allen oberösterreichischen Rotkreuz-Dienststellen ein Erste Hilfe-Kurs.

Um die Motivation zu fördern, findet am **04. November 2008 um 18.30 Uhr** in der Raiffeisenlandesbank Linz eine **Abschluss-Gala** statt, bei der die jeweiligen Gewinner der vier Kategorien präsentiert werden.

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs in Frankemarkt

Montag, 22. September 2008

um 19.00 Uhr im Gasthaus Fimberger
Kosten € 35,— pro Teilnehmer

4– bis 6-stündiger Kindernotfallkurs

Dienstag, 11. November 2008 und Donnerstag, 13. November 2008

um 19.00 Uhr an der Bezirksstelle Vöcklabruck
Kosten € 15,— pro Teilnehmer

Anmeldung erforderlich:
Bezirksstelle Vöcklabruck, Tel. 07672/28144-27
oder an den jeweiligen Ortsstellen

Am Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Herrenfahrräder und 1 Kinderfahrrad

Der Besitzer wird gebeten sich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt zu melden!

Rotes Kreuz Frankenmarkt
Hilfe hat ein Gesicht!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Besuchsdienst (BD)

Johann Märzendorfer ist beim BD beim Roten Kreuz Frankenmarkt

Der freiwillige Besuchsdienst ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Jemand, der sich die Zeit nimmt, für einen da zu sein, ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Altenheim. Vielleicht ist es auch nur der gemeinsame Schwatz bei einer Tasse Kaffee, ein Kartenspiel. Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört. Heute weiß jeder, dass neben dem Körper auch unsere Seele betreut und gepflegt werden muss…

Etwa 700 Stunden im Jahr werden von Freiwilligen beim BD in Frankenmarkt geleistet.

Johann, wie bis du auf den BD aufmerksam geworden?

In der Gemeindezeitung habe ich die Anzeige gelesen, dass in Frankenmarkt ein Besuchsdienst, der vom Roten Kreuz organisiert wird, gegründet werden soll. Da habe ich mich kurzfristig entschlossen, da könntest du mittun.

Wie seid ihr organisiert?

Wir sind eine kleine Gruppe von 11 freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir treffen uns einmal im Monat. Bei diesem Zusammentreffen werden die Klienten zugeteilt. Es findet auch ein Erfahrungsaustausch statt. Es hat dieses Treffen auch den Charakter einer Supervision, wo Probleme vorgebracht werden können. Das Rote Kreuz bietet auch über die Landesorganisation Kurse für Weiterbildung an. Interessierte können sich hierzu anmelden und sich fachspezifisch weiterbilden.

Was macht ihr mit euren Klienten?

Hier kommt es nun ganz auf den Wunsch des betreffenden Klienten an. Will er im Zimmer bleiben oder, das bietet sich bei schönem Wetter an, einen Spaziergang unternehmen. Gehunfähige werden mit dem Rollstuhl gefahren. Mit denjenigen, die nicht ins Freie wollen, kann man Brett- oder Kartenspiele wie zB. „Mensch ärgere dich nicht, Fuchs und Henne, Schach oder Schnapsen" spielen. Auch kleinere Einkäufe können für die Klienten erledigt werden. Manche wollen einfach nur plaudern und sich das Herz ausschütten. Zum Reden fällt mir eine Aussage eines alten Philosophen ein. Der Philosoph fragte seine Besucher, was wohl den größten Wert habe. Da sagte einer: das Geld. Mit Geld kann man sich alles kaufen und jeden Wunsch erfüllen. Ja, sagte der alte weise Mann, Geld hat schon einen großen Wert, aber ist es das wirklich? Ein zweiter Besucher stand auf und sagte: das Gold. Gold ist sehr wertvoll und zudem ist es auch wertbeständig. Ja, sagte der Weise, auch du hast recht, aber ist es das wirklich? Nach kurzem Schweigen gab sich der Weise selbst die Antwort und sagte: -das Gespräch -. Was Geld und Gold nicht können, kann das

Gespräch. Das Gespräch kann die Menschen zusammenbringen, es kann sie verbinden.

es ein besonders schönes, nettes Erlebnis beim BDt?

Ein Anliegen des BD ist es die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen. Das herauszufinden, wofür sie sich interessieren. Hier kann dann eine Brücke zum Anderen gebildet werden. Es ist ein erhebendes Gefühl, wenn es gelingt, jemanden, wenn auch nur für einen kurzen Augenblick, aus der Monotonie des Alltages, aus einer beginnenden geistigen Umnachtung, kurzfristig herauszuholen. Ich besuchte einmal einen Menschen, dessen beide Beine amputiert waren, zudem hatte er auch einen Schlaganfall, sodass eine Körperhälfte gelähmt war. Auch war schon eine geringfügige Demenz erkennbar. Er war schon schwer ansprechbar. Sein Bewusstsein war infolge der Schmerzstillungsmittel herabgemindert. Er bat mich, ich möchte ihm doch meine Armbaduhr zeigen. Ich nahm sie herunter und gab sie ihm. Als ich dann bat sie mir wieder zurückzugeben, sagte er, sie gefiele ihm und er behalte sie. So – dachte ich, jetzt bist du um deine Uhr gestorben. Ich fragte mich, ist es wirklich die Uhr, die er will? Könnte es nicht auch sein, dass er zum Ausdruck bringen will, dass ich noch etwas länger bei ihm bleiben soll oder dass er ein Pfand hat, dass ich ihn wieder besuche? Die äußere Handlung ist manchmal von der inneren Absicht verschieden. Meine Uhr habe ich jedenfalls wieder bekommen. Oder ein anderer Klient mit dem ich Schach spiele, bietet mir, nachdem ich eine schwere Niederlage erlitten hatte, eine Revanchemöglichkeit für das kommende Mal an. Eines habe ich gelernt beim BD – geschenkte Stunden – sind keine verlorenen Stunden.

Sie haben Interesse beim freiwilligen Besuchsdienst mitzuarbeiten? Informieren sie sich

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Ortsstelle Frankenmarkt, Hr. DF Franz Ott,
Buchschartenstrasse 10, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6244 oder 0664/8234277 email: frankenmarkt@o.roteskreuz.at

RÜCKBLICK KINDERFERIENPROGRAMM 2008

Das Kinderferienprogramm fand heuer zum 9 Mal statt. An den 22 angebotenen Veranstaltungen nahmen 445 Kinder bzw. Jugendliche teil.

4 Veranstaltungen mussten wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Der Andrang und die Resonanz bei diversen Veranstaltungen war so groß, dass die Organisatoren der Bitte nachkommen, im nächsten Jahr die Veranstaltungen wieder anzubieten.

Ich möchte mich im Namen des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Soziales, Kultur und Seniorenangelegenheiten bei jedem EINZELNEN bedanken, die es möglich gemacht haben, dass die Veranstaltungen angeboten werden konnten, sei es, dass sie sich Urlaub genommen haben oder ihre Freizeit zur Verfügung stellten, um den Kindern bzw. Jugendlichen einen schönen Ferientag zu bieten.

Den besten Dank haben schon unsere Kinder abgestattet mit strahlenden Augen und einem Danke an die Betreuer.

Recht herzlichen Dank an die Firma Starzinger, die uns für alle Veranstaltungen die Getränke gratis zur Verfügung stellte. Danke an alle, die bei der Verteilung des Kinderferienprogramms mitgeholfen haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Dax für die Gratiseinschaltung im Orts-TV.

Lob gebührt den Gemeindebediensteten Doris Preiner und Celina Rager, für die Abwicklung der administrativen Arbeiten. Recht herzlichen Dank der Wirtschaft, für die Werbeeinschaltungen, damit konnten wir die Veranstaltungen unterstützen.

Liebe Kinder und Jugendliche wir hoffen, ihr hattet einen guten Start ins Schuljahr 2008/2009 und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

GR. Ernestine Wiener
Obfrau des Ausschusses

ZIELSCHIESSEN MIT DEM ASPHALTSTOCK

Eine gelungene Veranstaltung war das Ferienprogramm in der Stockhalle. 18 Kinder stellten ihre Treffsicherheit mit dem Asphaltstock unter Beweis.

Die Stockschützen freuen sich schon wieder auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Dann wird die Veranstaltung ohne Altersbeschränkung stattfinden.

MUSIKWORKSHOP

Beim Musikworkshop am 13. August 2008 nahmen 12 Kinder teil. Kursleiterin war Frau Elfriede Thal aus Mondsee, sie brachte die Trommeln und andere rhythmische Instrumente mit und begeisterte die Kinder. Der Gemeinschaftssinn der Kinder war vorbildlich.

Herzlichen Dank an die Firma Starzinger für das Gratisgetränk.

SR. Ernestine Wiener

EIN TAG BEI DEN EINSATZKRÄFTEN

Am 14. August versammelten sich ca. 90 Kinder bei der Feuerwehr Frankenmarkt zum „Tag bei den Einsatzkräften“. Die Freiwilligen Feuerwehren Frankenmarkt und Raspoldsedt, das Rote Kreuz Frankenmarkt und die Polizei Frankenmarkt versuchten, den Kindern den „Alltag“ der Einsatzkräfte zu vermitteln. Bei den einzelnen Stationen konnten sich die Kinder mit den Gerätschaften der Feuerwehren vertraut machen, beim Roten Kreuz wurden Verbände geübt und bei der Polizei wurde der polizeiliche Erkennungsdienst, die Radarpistole uvm. vorgeführt.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
Bundesministerium für Inneres

Landes-Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando
Tel.: 130 (ohne Vorwahl)
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **Die Abgabe ist in der Zeit von 08.10.2008 bis 15.10.2008 möglich!**

Sammelstelle: (bitte bis **spätestens 7:00** Uhr früh abgeben!)

Bauhof der Marktgemeinde Frankenmarkt

unsere Umwelt Profis

FRANKENMARKT

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

HUI statt PFUI
BAV
Umwelt Profis
Schaut net guat aus!
ODER?
HUI statt PFUI. Hilf auch Du mit! DANKE!
FOTO ©2007 LAVU AG
Layout © 2008 BAV Vöcklabruck

WANN'S SCHMECKT...
is von dahoam um's Eck!

Die LEADER-Region Hausruckwald-Vöcklatal tischt auf und packt aus: Lebensmittel aus der Region und viel Gutes noch dazu.

Wer sich genau umsieht, entdeckt in unseren Gemeinden eine Vielfalt an Lebensmitteln, die hier hergestellt und verarbeitet werden: Es sind frische Produkte und schmackhafte Köstlichkeiten aus überlieferten Rezepten. Wer sich beim Einkauf für unsere regionalen Produkte entscheidet, stärkt die Lebensqualität der Region und genießt Gutes mehrfach:

Die bäuerliche Landwirtschaft, das regionale Gewerbe und Familienbetriebe können sich weiter positiv entwickeln. Arbeits- und Lehrlingsplätze werden für die Zukunft gesichert. Die abwechslungsreiche Landschaft, gute Luft und eine gesunde Umwelt bleiben erhalten.

Und was uns in der Region besonders wichtig ist:
Ob beim netten Plausch im Geschäft um's Eck oder am Markt, wo sich Leute treffen: hier kommen Menschen miteinander ins Gespräch. Hier können wir wählen, was uns aufgetischt und wirklich eingepackt wird.

Wenn es Ihrer Familie dann so richtig schmeckt, ist es sicher von dahoam um's Eck.

Beim Abendshopping präsentieren sich die Regionalen Betriebe mit ihren Produkten!

Aus Frankenmarkt sind dabei:

Marktmetzgerei Heinz Rödleitner mit dem „Lardo di Frankomarchia" und den guten Miniwürstchen für unsere Kleinen.

Ziegenhof Mayr mit frischem Ziegenkäse

Landwirte Zieher, Hauser, Oberascher, Lechner und Lehner mit dem frisch gepressten Rapsöl aus Frankenmarkt

Trenaumühle mit den feinen Mehlsorten

KULTUR FORUM FRANKENMARKT

Einladung zum
OKTOBERFEST
(bei Weißwürsten und Bier)
mit D'Blechan

Freitag, 26. September 2008
um 20.00 Uhr
im Pfarrheim Frankenmarkt

Auf Ihren Besuch freut sich
das Kulturforum Frankenmarkt

KULTUR FORUM FRANKENMARKT

Die Kaufmannschaft u. Gastronomie laden ein zur:

DIE ZUR SHOPPINGNIGHT TEILNEHMENDEN FIRMEN:

Gasthof „Post“ Fimberger • Gasthaus „Max“ • Cafelino • Millas Bar • „Steckenpferd“ Handarbeiten und Geschenke • P M A Papier und Büroartikel• Versicherungsmakler Daniel Burger/Andreas Six • Marktmetzgerei Rödleitner • Schudigu“ - Elfriede Bischof • Eisen Eder • Mode und Lotto - Gertrude Schatz • Uhren/Schmuck Pichler • Mode Helga • Leaderregion Hausruckwald Vöcklatal

SPARKASSE Frankenmarkt

Raiffeisenbank in Frankenmarkt

Wir wünschen ihnen gute Unterhaltung und Viel Spaß beim Shoppen!

Wirtschaftsbund Frankenmarkt

LANGE NACHT DER MUSEEN 2008

Samstag, 04. Oktober 2008

von 18.00 bis 01.00 Uhr
Museum Frankomarchia
im Schloss Stauff

Führung durch das Museum „Frankomarchia“.

Kinderprogramm

SONDERAUSSTELLUNG
„Destillate und Essenzen“

Sehen Sie die Herstellung von Essenzen durch Destillation über die Gewinnung von Heilmitteln aus der Volksmedizin bis zur Schnapsbrennerei. Eine Brennanlage zeigt den Destillationsvorgang in der Praxis. Geruchs– und Geschmackssinn können spielerisch erprobt werden.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Kons. Martin Wilhelm und
das Marktgemeindeamt Frankenmarkt!